

Freienhufen, 08.11.2011
Bohlekegeln
OSL > Web - Team
KVF Oberspreewald – Lausitz
Land Brandenburg

Quelle: SKVB, Fotos Vereine
Aufgestellt: Heinz Krahl



www.deutscher-keglerbund.de/bohle001.htm

www.kegelshop.de

**1. Landesklasse Herren Staffel 1
in Belzig, 3.Spieltag 05.11.2011**

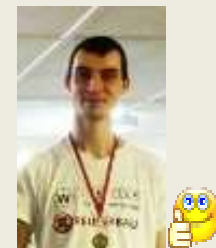
**Heimerfolg von SG Einheit
Enge Kiste in der Tabelle**

*SG Kirchhain spielte großartig, gaben die „Rote Laterne“
an Eintracht Kasel-Golzig*

*Germania Freienhufen hat die Spitze gerade noch so verteidigt
Topleistung von Christian Anspach*

1. **Belziger SG Einheit** (Manfred Hoffmann 858, Werner Latendorf 892, Siegmar Frank 877, Frank Matke 871, Detlef Freitag 899, **Detlef Schwarz 904**) **5301**

2. **SG Kirchhain** (Michael Rietz 855, Martin Appelt 844, **Christian Anspach (Foto rechts)** war der König des Tages mit hervorragende 919, Andreas Wurst 884, Renè Kassner 873, Steffen Manigk 891) **5266**



3. **KV Germania Freienhufen** (Roland Raak kam überhaupt nicht mit den Bahnen zurecht, spielte nur 838, Henning Schmidtchen 859, André John 867, Ralf Radke 863, Jens Kupsch 887, **Bester Andreas Thoran 901**) **5215**



4. **SG Eintracht Kasel-Golzig** (Martin Hentschel 860, **Toni Szudek 878**, Christian Hentschel 836, Ernst-Gernot Jauert 875, Peter Hentschel 848, Benno Graßmann 827) **5124**

Gesamtmannschaftswertung

1.	<i>KV Germania Freienhufen</i>	9	3*
2.	<i>Belziger SG Einheit</i>	9	2*
3.	<i>SG Kirchhain</i>	6	5*
4.	<i>SG Eintracht Kasel-Golzig</i>	6	2*

* laut Ausschreibung

Bohlekegeln – News

Bericht von Steffen Manigk Kirchhain

Beim dritten Turnier der 1. Landesklasse Staffel 1 gab es in Belzig ein unerwartet spannendes Turnier zu bestaunen. Die Gastgeber stießen dabei vor allem auf starke Gegenwehr der Kirchhainer und mussten sich schon mächtig ins Zeug legen, um die vier Punkte zu holen. Es war ein Wettkampf bei entspannter Atmosphäre, auch weil die zahlreichen Sprüche immer wieder für eine lockere, spaßige Stimmung unter allen Anwesenden sorgten.

Nach Michael Rietz (855) als Anschieber lag Kirchhain auf Rang 3 und konnte diesen auch mit Martin Appelt (844) behaupten. Es klaffte schon eine kleine Lücke zu den zwischenzeitlich auf Rang 2 liegenden Kasel-Golzigern, aber diese sollte Christian Anspach in eindrucksvoller Manier wettmachen. In Runde 3 spielte er ein nahezu fehlerloses, perfektes Spiel und konnte mit großartigen 919 nicht nur den Bahnrekord knacken, sondern sein Team auch auf Rang 2 bringen. Nach dieser Lehrstunde gelang es Andreas Wurst mit 884 sogar den zwischenzeitlichen ersten Platz zu erringen, während Freienhufen und Kasel-Golzig indes schon einige Zähler zurück auf den Plätzen 3 und 4 lagen. In der Folge hielten die Belziger dem Druck stand und zeigten keine Nerven, sodass die ebenfalls gut aufgelegten Kirchhainer René Kassner (873) und Steffen Manigk (891) gegen die besten Belziger, und zwar die Sportfreunde Freitag (899) und Schwarz (904), keine Chance mehr hatten. Erwähnenswert sind auch die starken 901 vom Freienhufener Andreas Thoran, der sein Team damit locker auf Rang 3 hielt, während Kasel-Golzig mit dem Mannschaftsbesten Toni Szudek (878) bereits die zweite Auswärtspleite hinnehmen musste.



Kirchhainer im kommen

Dennoch war es für die Kirchhainer Herren ein erfolgreicher Tag, da man in dieser Spielserie erstmals 3 Auswärtspunkte mitnehmen und die Tabellsituation nun wieder etwas besser gestalten konnte. Im nächsten Turnier haben die Kirchhainer dann die Chance, ihr Heimrecht zu nutzen und eventuell weitere wichtige Punkte zu sammeln.

Gesamteinzelswertung

1.	<i>Robert Wille (SG Eintracht Kasel-Golzig)</i>	24,00
2.	<i>Andreas Thoran (KV Germania Freienhufen)</i>	22,17
3.	<i>Sven Sonntag (Belziger SG Einheit)</i>	19,50
4.	<i>Steffen Manigk (SG Kirchhain)</i>	19,00
5.	<i>Christian Anspach (SG Kirchhain)</i>	18,67
6.	<i>Jens Kupsch (KV Germania Freienhufen)</i>	17,50
7.	<i>Peter Hentschel (SG Eintracht Kasel-Golzig)</i>	17,33
8.	<i>Kurt Hennig (Belziger SG Einheit)</i>	17,00
	<i>Detlef Schwarz (Belziger SG Einheit)</i>	17,00
10.	<i>Ernst-Gernot Jauert (SG Eintracht Kasel-Golzig)</i>	16,75
11.	<i>Manfred Hoffmann (Belziger SG Einheit)</i>	14,00
12.	<i>Andreas Wurst (SG Kirchhain)</i>	13,33
13.	<i>Detlef Freitag (Belziger SG Einheit)</i>	12,83
14.	<i>Christian Hentschel (SG Eintracht Kasel-Golzig)</i>	12,50
15.	<i>Michael Rietz (SG Kirchhain)</i>	12,00

4. Spieltag -26 .11.2011 in Kirchhain

1. Landesklasse Herren Staffel 2
in Vetschau, 3.Spieltag 05.11.2011

Vorschau – 1. KSV Vetschau I

Von Lutz Diestel

Neue Runde, Neues Glück?!

Am kommenden Wochenende findet für unsere Herrenmannschaften der 3. Spieltag in den Landesklassen statt. Unsere 1. Mannschaft bestreitet am Samstag ab 10:00 Uhr ihr Heimspiel in Vetschau. Im Kampf um den Klassenerhalt zählt für das Team nur ein Heimsieg. Nach zwei knappen Auswärtsniederlagen sollen die Punkte nun in Vetschau bleiben um den Anschluss zu den Gastmannschaften nicht zu verlieren. Die knappen Ausgänge der ersten Partien lassen wieder auf ein spannendes und packendes Turnier hoffen.

**Vetschau trumps stark auf, na bitte es geht doch
Kegeln kann ja sooooo schön sein, wenn man gewinnt!
Dennewitz neuer Spitzenreiter**



*Na bitte, wir können doch noch Siegen.
Große Freude bei Vetschau I*



*Zum Wohl auf den
Turniersieg*

1. 1.KSV Vetschau - Alexander Pieper 866,
*Mathias Loewa (Foto rechts) der Keglerhelt des
Tages spielte hervorragende 880, Marcus Lehnigk
864, Gerd Kschiwan 867, schwer tat sich Michael
Kschiwan 839, Schluss Starter Patrick Diestel
haute noch einen drauf mit 874. 5190*



Mathias Loewa

2. SV 1813 Dennewitz

*Bernhard Thiele 873
Uwe Hildbrandt 845
Norbert Wüstenhagen 844
Christoph Niendorf 861
Lothar Schäfer 851
Uwe Kinas 852*

5126

3. MPSV 95 Königs Wusterh. II

*Thomas Siegmund 861
Uwe Johannsen 847
Steffen Kuttig 862
Stefan Kuschke 847
Marco Lerche 844
Marco Stettmisch 862*

5123

4. KF Rotation Babelsberg

*Mike Kielblock 826
Dietmar Steinhaus 856
Mathias Bohn 847
Reinhard Krienke 835
Olaf Niedersträßer 846
Klaus-Dieter Hallex 852*

5062

Gesamtmannschaftswertung

*1.SV 1813 Dennewitz 10
2.KF Rotation Babelsberg 8
3.MPSV 95 Königs Wusterh. II 6 4*
4.1.KSV Vetschau 6 2**

** laut Ausschreibung*

Gesamteinzelwertung

*1. Klaus-Dieter Hallex (KF Rotation Babelsberg) 19,50
Alexander Pieper (1.KSV Vetschau) 19,50
3. Marco Stettmisch (MPSV 95 Königs Wusterhausen II) 19,17
4. Lothar Schäfer (SV 1813 Dennewitz) 19,00
5. Christoph Niendorf (SV 1813 Dennewitz) 17,67*

6. Thomas Siegmund (MPSV 95 Königs Wusterhausen II)	17,33
7. Mathias Loewa (1.KSV Vetschau)	17,00
8. Steffen Kuttig (MPSV 95 Königs Wusterhausen II)	15,67
9. Uwe Kinas (SV 1813 Dennewitz)	15,00
Bernhard Thiele (SV 1813 Dennewitz)	15,00
11. Patrick Diestel (1.KSV Vetschau)	13,50
12. Norbert Wüstenhagen (SV 1813 Dennewitz)	13,00
Marcus Lehnigk (1.KSV Vetschau)	13,00
14. Dietmar Steinhaus (KF Rotation Babelsberg)	12,17
15. Uwe Hildebrandt (SV 1813 Dennewitz)	12,00

4. Spieltag - 26.11.2011 in Königs Wusterhausen

**1. Landesklasse Herren Staffel 3
in Brandenburg, 3.Spieltag 05.11.2011**

**Schlusslicht Rot-Weiß feiert Heimsieg
Neuruppin II hat die Tabellenspitze mit Erfolg verteidigt**

1. SG Rot-Weiß Brandenburg 51

Andreas Buch 847, Horst Bernoit 832, **Norbert Kähne**
spielte auf der Heimbahnanlage Bestwert von 866,
Andreas Miegel 847, Renè Lemmel 840, Ralf-Ingo
Buchholz 854 – **5086**



2. BBC 91 Neuruppin II

Axel Wolter 832, **Mannschaftsbester Karsten Rosenberg**
(Foto rechts) knackte die 840 Marke, Karsten Blumenthal
830, Bernd Klatt 830, Ingo Baltes 820, Frank Pabst 834 -
4986



3. SVL Seedorf 1919 II

Kurt Wilke 834, Jens Dreßler 827,
Harry Wilke Bester vom Team 851,
Ingo Jochens 814, Wilfried Schläppi
806, Tino Brinkmann 840 - **4972**

4. SpG Rolandstadt Perleberg

Wolfgang Leopold 822, Jörn Kanthak
829, Christian Hübner 819, Axel
Granzow 823, **Mannschaftsbester**
Ulrich Diehn 831, Uwe Karius 829 -
4953

Gesamtmannschaftswertung

- | | | |
|-------------------------------|----|----|
| 1. BBC 91 Neuruppin II | 10 | |
| 2. SVL Seedorf 1919 II | 7 | 5* |
| 3. SpG Rolandstadt Perleberg | 7 | 3* |
| 4. SG Rot-Weiß Brandenburg 51 | 6 | |

Bericht von Frank Pabst

BBC 91 II baut Führung in der 1.Landesklasse aus

Die Landesliga Reserve des Bohle-Bowling-Clubs 91 Neuruppin hat seine Spitzenposition in der ersten Landesklasse Staffel 3 im Bohle Kegeln der Herren ausgebaut.

Beim dritten Turnier am Samstag in Brandenburg belegte der BBC 91 II hinter den Gastgebern der SG Rot-Weiß Brandenburg 51 den zweiten Rang vor dem SVL Seedorf II und der SpG Rolandstadt Perleberg. Nach 3 von acht Wettkämpfen haben die Fontane Städter bereits 10 wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt gesammelt. Der



Spitzenreiter BBC 91 Neuruppin II

Gastgeber des nächsten Turniers Seedorf und Perleberg sind mit jeweils 7 Punkten die ärgsten Verfolger. Trotz des Sieges von Brandenburg haben diese mit 6 Zählern derzeit die größten Abstiegsorgen.

Der Start in den Wettkampf zeigte, dass es für alle Beteiligten, vor allen Dingen den Gästen, sehr schwer werden würde die Plusgrenze von 840 zu knacken. Gerade mal drei Gäste Keglern sollte dies an diesem Tage gelingen. Die Gastgeber dagegen kamen mit den Tücken ihrer Bahn erwartungsgemäß am besten zurecht und legten einen am Ende ungefährdeten Start-Ziel-Sieg hin. Andreas Buch machte da mit 847 zu Fall gebrachten Kegeln den Anfang. Für den BBC eröffnete Axel Wolter mit 832. Er lag damit nur 2 Zähler hinter dem Seedorfer Kurt Wilke. In Runde 2 markierte der Neuruppiner Karsten Rosenberg mit glatten 840 Zählern den Runden- und gleichzeitig auch den Mannschaftsbestwert. Der Lohn war der zwischenzeitliche 2.Rang. Brandenburg führte mit 7 Holz vor Neuruppin, 18 vor Seedorf und 28 vor Perleberg.

Im Anschluss fiel dann die Tagesbestleistung durch den Brandenburger Norbert Kähne mit 866 Hölzern. Gleichzeitig war auch der erfolgreichste Gast auf der Bahn. Harry Wilke aus Seedorf hatte 851 Kegel in die Waagerechte versetzt und somit Rang 2 dem BBC 91 wieder entrissen. Im Wettkampfbuch von Karsten Blumenthal standen 830 Zähler. Der Abstand auf Perleberg war dadurch um 11 auf 32 angewachsen.

Während Brandenburg in den folgenden beiden Blöcken seinen Vorsprung kontinuierlich ausbaute, nutzte der BBC 91 die Durststrecke des SVL Seedorf

durch seine an diesem Tage ausgeglichene Mannschaftsleistung. Zuerst ließ Bernd Klatt 830 Kegel auf die Seite fallen und im Anschluss war es Ersatzmann Ingo Baltus, der mit 820 auch seinen Gegner im Griff hatte. Vor dem letzten Starter war der BBC wieder Zweiter nun mit 20 Holz Vorsprung auf Seedorf. Perleberg lag nach dem Teambestwert von Ulrich Diehn mit 831 nur noch 8 Holz hinter Seedorf. In der letzten Runde verabschiedete sich Perleberg schnell aus dem Kampf um den zweiten Rang. Das Duell lautete Tino Brinkmann für Seedorf gegen Frank Pabst für den BBC 91. Bis auf 4 Zähler war Seedorf schon heran, doch reichten 840 gegenüber 834 Holz nicht mehr aus, um den Fontane Städtern den zweiten Rang noch streitig zu machen.

Mit sportlichen Grüßen

Frank Pabst

Bericht Perleberg

Perleberger Kegler holen in Brandenburg nur einen Punkt

Am 3. Spieltag der 1. Landesklasse in Brandenburg bleibt für die Spieler der Rolandstadt nur der letzte Platz und mit einem Punkt musste man die Rückreise antreten. Im Vorfeld war bekannt das die Anlage nicht viele Hölzer zulässt und so war es auch nicht verwunderlich, dass nur zwei auswärtige Spieler am Ende mit einem positiven Ergebnis den Wettkampf beendeten. Der Gastgeber die SG Rot – Weiß Brandenburg (5086 Hölzer) ließ sich an diesem Tag nicht die Butter vom Brot nehmen und gewann mit 100 Hölzer Vorsprung vor BBC 91 Neuruppin (4986 Hölzer) ihren Heimwettkampf. Mit N. Kähne (866 Hölzer) stellten die Brandenburger auch den Tagesbesten. Um den 3. Platz kämpften die beiden Prignitzer Teams aus Seedorf und Perleberg. Im 1. Durchgang hieß das Duell K. Wilke (SVL Seedorf) gegen W. Leopold, dass K. Wilke (834 Hölzer) mit einem Vorsprung von 12 Hölzer für sich entscheiden konnte. Im 2.

Durchgang hatte Jörn Kanthak seinen 1. Einsatz in der Landesklasse für die Perleberger. Er startete sehr gut auf der Bahn 1, die an diesem Tag fast alle Spieler zum Verzweifeln brachte. Er ließ sich davon nicht beirren und spielte mit 829 Hölzer das zweitbeste Ergebnis seiner Mannschaft. Den direkten Konkurrenten J. Dreßler aus Seedorf nahm er 2 Hölzer ab. Im 3 . Durchgang setzen sich die Seedorfer mit H. Wilke (851 Hölzer) entscheiden ab. Der 15 jährige C. Hübner aus Perleberg (819 Hölzer) hatte das Nachsehen, jedoch enttäuschte er bei seinem ersten Einsatz in der Männermannschaft keineswegs. Sollte es mit dem 3. Platz noch was werden, so mussten nun die letzten drei Spieler einen Rückstand von 42 Hölzer aufholen. Im 4. Durchgang konnte A. Granzow den Rückstand um 9 Hölzer verringern, war aber mit den gefallenen 823 Hölzer recht unzufrieden. Ähnlich erging es U. Diehn im vorletzten Durchgang. Er war zwar mit (831 Hölzer) Mannschaftsbester der Perleberger, konnte seinem Gegenspieler W. Schläppi (806 Hölzer) 25 Hölzer abnehmen und war dennoch weit weg von seinem wirklichen Können.

U. Karius als letzter Starter der Perleberger, hatte nun einen Rückstand von 8

Hölzer aufzuholen. Er startete auf der Bahn 1 und nach 30 Wurf waren alle Messen gesungen. Mit minus 11 Hölzer wechselte er auf Bahn 2. Nach 120 Wurf standen 829 Hölzer für U. Karius zu Buche. Der letzte Starter der SVL Seedorf T. Brinkmann ließ sich diese Chance nicht nehmen und mit 840 Hölzer vergrößerte er den Vorsprung auf 19 Holz und sicherte den Seedorfern den 3. Platz.

Fazit: Nur J. Kanthak und C. Hübner haben an diesem Tag nicht enttäuscht, die weiteren 4 Spieler blieben vieles schuldig. Mit den gezeigten Leistungen wird es sehr schwer am nächsten Spieltag in Seedorf was Zählbares zu holen. Im Kampf um den Klassenerhalt ist diese aber unbedingt notwendig.

Gesamteinzelswertung

1. Norbert Kähne (SG Rot-Weiß Brandenburg 51)	24,00
2. Erich Freitag (SVL Seedorf 1919 II)	22,00
Nico Kanthak (SpG Rolandstadt Perleberg)	22,00
Thomas Protz Teßmann (BBC 91 Neuruppin II)	22,00
5. Ralf-Ingo Buchholz (SG Rot-Weiß Brandenburg 51)	20,75
6. Axel Wolter (BBC 91 Neuruppin II)	18,75
7. Harry Wilke (SVL Seedorf 1919 II)	18,33
8. Kurt Wilke (SVL Seedorf 1919 II)	17,33
9. Karsten Rosenberg (BBC 91 Neuruppin II)	17,25
10. Bernd Klatt (BBC 91 Neuruppin II)	16,67
11. Ullrich Diehn (SpG Rolandstadt Perleberg)	15,83
12. Karsten Blumenthal (BBC 91 Neuruppin II)	14,50
Thomas Gabrysch (BBC 91 Neuruppin II)	14,50
Christian Buhl (BBC 91 Neuruppin II)	14,50
15. Tino Brinkmann (SVL Seedorf 1919 II)	14,33

4. Spieltag - 19.11.2011 in Seedorf

1. Landesklasse Herren Staffel 4
in Glövzin, 3.Spieltag 05.11.2011

*Hertha Stolpert beim Heimturnier
Sebastian Rönning spielte neuen Junioren-Saisonrekord*

3. Turnier vom vom 05.11.2011 beim SC Hertha Karstädt 1923

Brieselanger SV			SpG Eberswalde		
Name	Holz	auflaufend	Name	Holz	auflaufend
Rabenhold, Rainer	876	+ 36	Jungnickel, Manfred	864	+ 24
Krenz, Enrico	876	+ 72	Franzke, Andreas	850	+ 34
Horn, André	853	+ 85	Witter, Nico	897	+ 91
Kiesel, Dominik	882	+ 127	Lorenz, Theo	888	+ 139
Arendt, Ingo	900	+ 187	Zimmermann, Andy	880	+ 179
Müller-Schaafhausen, René	859	+ 206	Korte, Frank	867	+ 206
1. Platz	gesamt: 5246	+ 206	1. Platz	gesamt: 5246	+ 206
SC Hertha Karstädt			Oranienburger Kegelclub		
Name	Holz	auflaufend	Name	Holz	auflaufend
Rönning, Sebastian	890	+ 50	Degner, Torsten	865	+ 25
Wollmann, Hans-Jürgen	862	+ 72	Werth, Peter	875	+ 60
Derlig, Marcus	880	+ 112	Schwarz, Christian	871	+ 91
Wollmann, Gernot	876	+ 148	Tamm, Andreas	890	+ 141
Koslitz, Sven	865	+ 173	Kindermann, Peter	864	+ 165
Jannasch, Max	861	+ 194	Schulz, Günther	865	+ 190
3. Platz	gesamt: 5234	+ 194	4. Platz	gesamt: 5230	+ 190

Bericht von Eric Röpke

Pressespiegel

2 Fehlwürfe die teuer bezahlt wurden - in dieser Staffel zählt jedes Holz!

Tabellenführung weg

Die Oranienburger hatten sich in Glövizin viel vorgenommen. Dementsprechend aggressiv gingen sie die 720 Würfe an. Aber durch das drangvolle Spiel unterliefen ihnen zwei Fehlwürfe, die am Ende den Verlust der Tabellenführung bedeuteten. Torsten Degner (865) schob das Team auf Platz drei. Deutlich in Führung Karstädt (Sebastian Rönning – 890). Als Peter Werth (875) sein Spiel beendete, hatte sich der Rückstand auf die Spitze auf 12 Holz verringert. Dann unterlief Christian Schwarz der erste Fehlwurf, sodass für ihn nur 871 Holz in die Wertung kamen. Trotzdem war Oranienburg einen Platz vorgerückt. Gemeinsam mit Eberswalde (Nico Witter – 897) lag man 21 Holz hinter Karstädt. Andreas Tamm (890) verringerte dann den Rückstand auf 7 Kegel. Dann verlor Peter Kindermann (865) trotz eines Fehlwurfes lediglich ein Holz auf Karstädt. Weil aber Andy Zimmermann (880) und Ingo Arendt (900) deutlich besser waren, fand sich der OKC am Ende des Feldes wieder. Günther Schulz (865) versuchte den Rückstand wettzumachen, doch es war nur noch Ergebniskosmetik. Der Frust saß bei den Oranienburgern nach Spielschluss tief, da tröstete die Punkteteilung von Brieselang und Eberswalde nur wenig. Doch bei der Ausgeglichenheit der Staffel kann ein halber Punkt den Ausschlag geben.

Tabelle nach dem 3. Turnier vom 05.11.2011 beim SC Hertha Karstädt 1923

Platz	Mannschaft	Punkte	Holz	+ / -
1.	<i>Brieselanger SV</i>	8,5	15610	+ 490
2.	<i>Oranienburger Kegelclub</i> 🏏	8,0	15660	+ 540
3.	<i>SpG Eberswalde</i>	7,5	15561	+ 441
4.	<i>SC Hertha Karstädt</i>	6,0	15560	+ 440

Hertha-Kegler mit Heimpleite

Bericht: Sebastian Rönning

Beim Heimkampf in Glövzin am 3. Spieltag des 1. Landesklasse kamen die Kegler des SC Hertha Karstädt mit 5234 Holz nicht über den 3. Platz hinaus. Die SG Eberswalde und der Brieselanger SV teilten sich mit 5246 Holz den Tagessieg. Der Oranienburger KC musste sich mit 5230 Holz und Rang 4 begnügen.



Sebastian Rönning spielte 890 Holz eines der wenigen guten Ergebnisse

Hertha-Anschieber Sebastian Rönning spielte mit 890 Holz Mannschaftsbestwert und neuen Junioren-Saisonrekord. Mit 14 Holz auf Brieselang, 25 auf Oranienburg und 26 auf Eberswalde lag man auch aussichtsreich in Front. Im 2. Durchgang kam Hertha-Kapitän Hans-Jürgen Wollmann auf 862 Holz, wodurch Brieselang wieder gleichziehen konnte und Oranienburg wieder auf 12 Holz heran kam. Eberswalde lag noch 38 Holz zurück. An 3. Position bot Herthas Marcus

Derlig mit 880 Holz erneut eine starke Vorstellung und eroberte die Führung zurück. Eberswalde war durch den Mannschaftsbesten Nico Witter, der 897 Holz erzielte und den Junioren-Saisonrekord erneut verbesserte, auf Platz 2 vorgerückt. Gernot Wollmann verteidigte mit 876 Holz im 4. Durchgang die Führung der Herthaner. **Aber Oranienburg mit dem Mannschaftsbestwert und neuem Herren A-Saisonrekord von 890 Holz durch Andreas Tamm**, sowie Eberswalde mit 888 Holz von Theo Lorenz (Saisonrekord Jugend A) waren den Gastgebern nun auf den Fersen. Als 5. Herthaner ging der sonst so zuverlässige Sven Koslitz auf die Bahn, aber bei ihm lief es nicht rund und er musste sich mit 865 Holz zufriedengeben. Der Brieselanger SV ging durch den Mannschafts- und Tagesbesten Ingo Arendt (900 Holz und neuer Herren A-Saisonrekord) um 14 Holz in Führung. Auch Eberswalde war um 6 Holz vorbeigezogen und Oranienburg war nur noch 8 Holz zurück. Nun sollte es Hertha-Schlusspieler

Max Jannasch richten. Nach 2 Bahnen war man auch schon auf wenige Holz an Brieselang herangerückt, aber auf den vermeintlich leichteren Bahnen kam man wieder ins Straucheln und sollte das Ruder nicht mehr herumreißen können. Mit nun 6 Punkten und der "Roten Laterne" kann man das Saisonziel Staffelsieg endgültig ad acta legen und muss versuchen wieder aus dem Tabellen-Keller herauszukommen. Am 19. November im Eberswalder Westend-Stadion muss eine deutliche Leistungssteigerung her, damit sich die Situation nicht weiter verschlimmert.

Oranienburg 1. Herren / Fotogalerie vom 3. Turnier beim SC Hertha Karstädt vom 05.11.2011



50 + und Mannschaftsbester - mit dieser Reihe beendete Andreas sein Spiel. Günther stand sogleich zur Gratulation bereit.



Auch Peter gratulierte ehrfürchtig. Andreas schickt Günther auf die Bahn...



*Vor dem letzten Durchgang, besetzt mit Günther, war noch alles offen.
Der Wettkampf war beendet, doch der OKC stand mit leeren Händen da.*



*Der letzte Durchgang war ausgeglichen - Günther`s Endergebnis ist auf Bahn
3 zu sehen.*



*Peter möchte dem anderen Peter die Kiste für den Mannschaftsletzten
überreichen...*

...der nur mit viel Überzeugungskraft diese annahm.

4. Spieltag - 19.11.2011 in Eberswalde

**► Für Irrtümer und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung!
„Angaben ohne Gewähr!“**



*Kegeln – ein umwerfender Sport!
Sportkegeln bei uns in den OSL – Vereine – eine
runde Sache – ideal für die ganze Familie*



*Vorsitzender Jörg Gresch
OSL – Sportwart Harald Schlumbach
KFV Kegeln & Bowling Oberspreewald Lausitz e.V*

Gut Holz!

Euer OSL - Web-Team

Olaf Kasper / Heinz Krahl

OSL – Netz

<http://www.kegeln-osl.de/> ++ <http://www.MaerkischeAllgemeine.de/oslsport>

www.kegeln-altdoebern.de ++ www.kegeln-svg.de ++ www.sg.-kirchhain-ev.de

www.ksv-vetschau.de